

PLAKAT: ANDREAS KIENER

DER JUWARUANISCHE TRAUM



WIR BRAUCHEN DICH!
JUNGWACHTLAGER

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Vorwort.....	1
Die Rahmenbedingungen.....	1
Die Rahmenbedingungen.....	1
Die Lagerleitung.....	1
Informationsabend.....	1
Die Lageranmeldung.....	1
Lagerbeitrag.....	1
Lagerbeitrag.....	1
Infos rund ums Gepäck.....	1
Vortrupp.....	1
Verbote.....	1
Besuchstag.....	1
Frässpäckli/Dessertkonto.....	1
Packliste.....	1
Man munkelt.....	1
Dr. JUWARU.....	1
Die Nicht Vemissteten Teil 759.....	1

VORWORT

Mein lieber Freund,

Kennst du die *Geschichte* des Jungen John Millers? Der wundersame Aufstieg vom Waisenbub zu einem der mächtigsten Genossen unserer Zeit? Er, genau dieser Junge, verkörpert das, wovon du immerzu träumen wirst: Macht, Ehre und Ruhm.

Doch wie weit würdest du gehen, damit dir die Welt zu Füßen liegt?! Schau dich ruhig um. Wir leben in einer Welt, in der Werte und Moral kaum noch was gelten. Der Massstab für unser Handeln wird durch das Geld bestimmt. Geld verleiht uns Status. Geld verleiht uns Macht. Geld legitimiert. Geld ist alles!

Nun ja, wie manche wirst auch du dir an dieser Stelle sagen, dass bei dir Prinzipien und Werte vor dem lieben Geld stehen. Doch wie wirst du Handeln, wenn es hart auf hart kommt?

In diesem Sinne, mein Freund, lade ich dich im Namen des Eliteteams der Jungwacht Ruswil zu dem wohl unvergesslichsten Spiel deines Lebens. Zu einem Spiel in einer Welt die nach deinen Spielregeln gestaltet wird. Jeder deiner Handlungen trägt Konsequenzen. Werde reich, hol dir Ruhm und schaff es bis ganz nach oben!

Zeige es dir und deinen Freunden, was du drauf hast. Simuliere während zwei Wochen eine unvergleichliche Karriere. Arbeite dich hoch, vom einfachen Giel zum angesehensten Mitglied der ganzen Jungwachtschar. Wie du dabei vorgehst und möglichst viel Geld verdienst? Das ist dir überlassen. Versuchs durch ehrliche Arbeit, sei kreativ oder bediene dich sonstigen Machenschaften. Aber vergiss nicht: Jeder deiner Handlungen zieht auch seine Konsequenzen nach sich! Auf was wartest du noch? Nutze die einmalige Gelegenheit und lebe den juwaruanischen Traum!

Wir brauchen dich!

DIE RAHMENBEDINGUNGEN

Um was geht`s

Das Sommerlager 2013 der Jungwacht Ruswil findet unter dem Motto „Der juwaruanische Traum“ statt. Wie in einem Traum, bietet dir auch dieses Lager die Gelegenheit, deine Grenzen zu testen ohne dafür in deinem zivilen Leben belangt zu werden.

Um jedoch eine gewisse Ordnung zu gewährleisten, werden wir gemeinsam gewisse Spielregeln für unser zweiwöchiges Lager festlegen. Ordnungshüter sind darum bemüht, dass diese Regeln auch eingehalten werden. Wird ein Verstoss gegen diese entdeckt, müssen die jeweiligen Personen zu Verantwortung gezogen werden.

Wie bereits erwähnt, bietet dir dieses Jungwachtlager somit die Möglichkeit Grenzen zu testen, dein Geschick unter Beweis zu stellen und folglich viele Lehren für dein weiteres Leben zu ziehen.

Wo spielen wir?

Der diesjährigen Lagerleitung ist betreffend des Lagerplatz ein sensationeller Coup gelungen. Die Jungwacht Ruswil zieht es zurück ins Flachland. Gespielt wird dieses Jahr im wunderbaren Kanton Freiburg, in Haute Ville auf circa 700 Metern über Meer direkt am Greyerzersee.

Von wann bis wann spielen wir?

Das Lager findet wie gewohnt die ersten beiden Sommerferienwochen statt. Das Spiel beginnt mit der Hinreise am Samstag, dem 6. Juli und endet mit der Rückreise am Samstag, dem 20. Juli 2013.

DIE RAHMENBEDINGUNGEN

Gibt es welche Besonderheiten?

Das Sommerlager 2013 der Jungwacht Ruswil ist dieses Jahr speziell auch für Buben gedacht, die nicht in der Jungwacht sind. Kennst du also irgendwelche Freunde, die ebenfalls gerne den juwaruanischen Traum während zwei Wochen leben möchten und mindestens in der 4. Klasse respektive maximal in der 3. Oberstufe sind, dann sind auch diese herzlich eingeladen. Melden können sich diese bei Philipp „Giacco“ Hodel und sie erhalten kostenlos ein Lagerjupiee inklusive Anmeldung.



DIE LAGERLEITUNG

Folgende Personen besetzen dieses Jahr den Posten der Lagerleitung und setzen alles Menschenmögliche daran, diese Ausgabe des Sommerlagers unvergesslich zu machen. Werter Giel, ganzer Stolz der Jungwacht Ruswil, es sind dies:

Spielleiter Material:

Rafael „Dix“ Frei
Schürweid
6017 Ruswil
078 829 99 39

Urs „Gasco“ Albisser
Sonneck
6017 Ruswil
079 233 95 87

Spielleiter Küche und Finanzen:

Philipp „Sigma“ Betschart
Rüediswilerstr. 25
6017 Ruswil
079 695 27 67

Spielleiter Programm:

Philipp „Giacco“ Hodel
Chäppeliacher 2e
6017 Ruswil
079 566 58 84

INFORMATIONSNABEND

Die Jungwacht Ruswil führt dieses Jahr ein Informationsabend zum Sommerlager durch. Dieser richtet sich an alle, die mehr über das zweiwöchige Sommerlager erfahren möchten. Wie bereits erwähnt, sind auch diejenigen herzlich eingeladen, welche nicht der Jungwacht Ruswil angehören.

Der Informationsabend dient dazu, Eltern und Buben optimal fürs Lager vorzubereiten. Nebst der Lagerleitung sind auch die Scharleitung, der Präses und mindestens ein Leiter jeder Jahresgruppe anwesend. Die Infoveranstaltung bietet neben Informationen rund ums Lager auch die Möglichkeit, persönliche Anliegen und Fragen bei den entsprechenden Personen zu deponieren.

Die wichtigsten Punkte zum Abend in Kürze:

Treffpunkt: Der Infoabend findet im Pfarreiheim der Gemeinde Ruswil statt. Er richtet sich an alle interessierten Personen betreffend des Sommerlagers 2013 der Jungwacht Ruswil.

Datum und Uhrzeit: Unsere Infoveranstaltung findet am Dienstag, dem 21. Mai 2013 um 19.30 Uhr statt und dauert circa bis um 21.00 Uhr.

DIE LAGERANMELDUNG

Ein kleiner Talon eröffnet dir die Möglichkeit zu zwei Wochen voller Spass, Action und unvergesslichen Momenten. Ein leerer Talon jedoch reicht leider noch nicht, um in den Genuss dieser Versprechen zu kommen. Alles was du tun musst, ist, diesen Talon auszufüllen und ihn an die unten angegebene Adresse zu schicken.

Der Anmeldeschluss fürs kommende Lager ist am Samstag, dem 8. Juni 2013. Natürlich raten wir dir, deine Anmeldung möglichst bald auf die Post zu bringen. Somit kann von Seiten der Lagerleitung eine optimale Planung gewährleistet werden.

Der Lagerbeitrag kann mit dem beigelegten Einzahlungsschein beglichen werden.

Es liegt also an dir: Nimm dein Schicksal in die eigenen Hände und sei Teil eines unvergesslichen Sommerlagers!

Wir brauchen dich!

Adresse für die Anmeldung:

Philipp „Giacco“ Hodel
Chäppeliacher 2e
6017 Ruswil

Nach erfolgreicher Anmeldung wirst du eine Einladung erhalten, in welcher die genaue Abreisezeit und der Treffpunkt zum Start für den Juwaruanischen Traum zu entnehmen sind.

Versicherung

Die Versicherung ist Sache des Teilnehmers!

LAGERBEITRAG

Der Lagerbeitrag beträgt wie jedes Jahr 290.- Franken.

Auch dieses Jahr ist wieder ein scharübergreifender Familienrabatt möglich. Sollte ein weiteres Kind in Ihrer Familie sich für ein Lager der Jungwacht oder dem Blauring anmelden, so beläuft sich der Betrag für das zweite Kind auf 260.- Franken und für ein Drittes noch auf 230.- Franken.

Uns ist es ein Anliegen, Ihnen einen Einblick auf die Zusammenstellung des Beitrages zu gewährleisten. Folglich also eine grobe Auflistung für was der Betrag verwendet wird:

Lebensmittel	110.- CHF
Programm/Ausflüge	60.- CHF
Lagerplatz/Sanitäres	10.- CHF
Küchenmaterial	10.- CHF
Lagermaterial	60.- CHF
Anreise/Rückreise	40.- CHF
 Total:	 290.- CHF

Zusätzlich zu dem Lagerbeitrag stellt uns Jugend + Sport für das organisieren und Durchführen eines J+S konformen Lagers einiges an Material zum kostenlosen Ausleihen zu Verfügung. Natürlich erhalten wir auch von vielen Privatpersonen und Firmen Unterstützung in Form von Spenden.

Ohne all diese Einnahmen wäre ein solches Lager undenkbar, deshalb Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

LAGERBEITRAG

Der Lagerbeitrag soll kein Hindernis für die Lagerteilnahme Ihres Sohnes sein. Familien, die Schwierigkeiten haben, für den Betrag aufzukommen, können sich mit unserem Präses in Verbindung setzen:

Präses der Jungwacht Ruswil

Eugen Ming
Rüediswilerstr. 44
6017 Ruswil
041 495 32 60

Sollte es für jemanden nicht möglich sein, beide Wochen am Lager teilzunehmen, sondern lediglich eine Woche, so nehmen sie bezüglich An- und Abreise und des Lagerbeitrags mit der Lagerleitung Kontakt auf.

Damit wir unsere Bankspesen möglichst gering halten können, bitten wir Sie, den Betrag mit Post-, Bankgiro (Zahlungsauftrag), E-Banking oder direkt bei einer Filiale der Valiant Bank einzuzahlen. Bei der direkten Einzahlung am Postschalter fallen uns hohe Spesen an. Besten Dank für Ihr Verständnis!

Spenden

Wie bereits erwähnt, sind wir auf Spenden von Privatpersonen als auch von Firmen angewiesen. Möchten Sie uns gerne etwas spenden, so sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie sich dafür an Philipp „Sigma“ Betschart wenden:

Philipp „Sigma“ Betschart
Rüediswilerstr. 25
6017 Ruswil
Telefon: 079 695 27 67

INFOS RUND UMS GEPÄCK

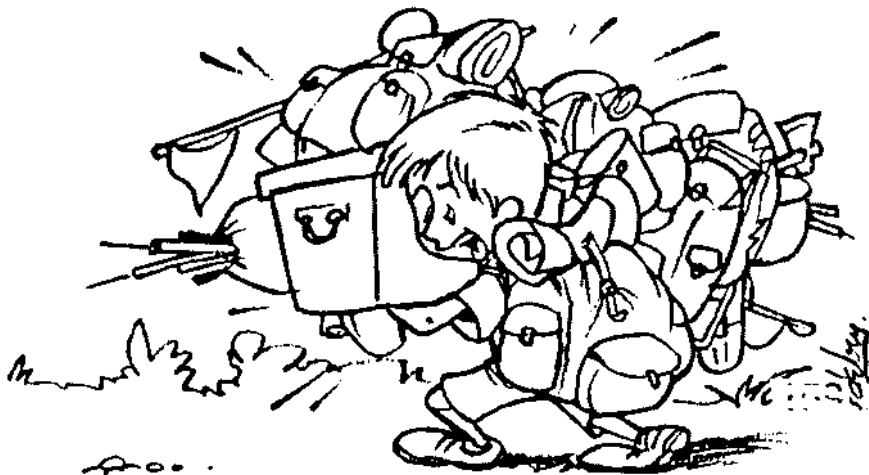
Gepäckannahme: Dienstag, 2. Juli 2013
18.30 - 21.30 Uhr vor dem Penthouse

Gepäckabgabe: Samstag, 20. Juli 2013
Nach dem Einzug der Schar auf dem Dorfplatz. Ebenfalls beim Penthouse.

Kleider und Gepäckstücke

Wir bitten euch, wenn möglich alle Kleider und Gepäckstücke, die ihr ins Lager mitnehmt, zu beschriften.

Somit kann während und vor allem am Ende des Lagers ein riesen Sammelsurium an herrenlosen Kleider verhindert werden.



VORTRUPP

Ein Lager, wie es die Jungwacht Ruswil kennt, begnügt sich nicht mit metertiefen Kacklöchern und dergleichen. Wer uns kennt, der weiss, dass wir da keine halbe Sachen machen. Deshalb hier der Aufruf an alle echten Männer: Kommt in den Vortrupp und werkt als gäbe es kein Morgen mehr!

Wer: alle Jungwächtler, Ehemalige, Eltern und Jungwachtfreunde
Wann: 4. - 5. Juli 2013

Hast du Lust es den Hornbächlern und Ihresgleichen zu zeigen, dann melde dich unter folgender Adresse:

Raphael „Dix“ Frei
Schürweid
6017 Ruswil
Telefon: 078 829 99 39



VERBOTE

Auf dieser Seite wird bereits im Vorfeld informiert, was im Lager nicht toleriert wird. Weitere Lagerregeln und Verbote werden wie erwähnt, vor Ort und mit allen Beteiligten besprochen!

Elektronische Geräte

Elektronische Geräte jeder Art sind im Lager strikt verboten! Einzige Ausnahme bildet die Taschenlampe.

Werden bei Gieln Dinge wie Handys, Uhren oder weitere elektronische Geräte sichergestellt, so werden diese eingesammelt und am Ende des Lagers zurückgegeben.

Suchtmittel

Denk nicht mal dran! Suchtmittel jeglicher Art kannst du im Lager vergessen. Zigaretten, Alkohol und dergleichen haben im Lager nichts zu suchen. Und überhaupt: Diese Dinge sind eh uncool...!

Campingstühle

Campingstühle im Jungwachtlager? Nein Freunde, wir sitzen auf Schwartenlädebänkli. Campingstühle werden eingezogen und am Ende des Lagers zurückgegeben.

Wichtige Info

Eine Lagerregel auf die ihr euch schon mal mental vorbereiten könnt, gibt's hier: Unser Platz liegt sehr nahe am See. Sollte ein Giel sich unerlaubt und ohne Begleitung auch nur in der Nähe dieses Sees erwischt werden, wird er noch am selben Tag seine Sachen packen und das Lager verlassen. Hier gibt's kein Wenn und Aber und das meinen wir wirklich ernst!!!

BESUCHSTAG

Auch dieses Jahr wird wieder ein Besuchstag durchgeführt. Dieser findet am Samstag, dem 13. Juli 2013 statt und dauert von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Parkmöglichkeiten auf dem Platz sind beschränkt und es wird daher empfohlen, mit dem Car zu reisen.

Die Information, ob der Besuchstag definitiv durchgeführt wird, kann am Vorabend ab 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 1600 abgefragt werden.

Reisecar

Für den Besuchstag wird seitens der Jungwacht ein Reisecar organisiert. Anmeldungen werden bis zum 28. Juni bei der Rottal Auto AG unter der Nummer 041 496 96 99 entgegen genommen.

Fahrplan

08.45 Uhr	Abfahrt in Ruswil beim Märtplatz
11.00 Uhr	Ankunft auf dem Lagerplatz
17.00 Uhr	Abfahrt vom Lagerplatz
19.15 Uhr	Ankunft in Ruswil

Preise

Erwachsene	CHF 34.00
Kinder bis 16 Jahre	CHF 17.50
Einfache Fahrt	CHF 25.00

FRESSPÄCKLI/DESSERTKONTO

Unser Küchenteam zaubert ausgezeichnete Menüs auf den Tisch. Wäre doch schade, wenn nun die Gielen vollgestopft mit Süssigkeiten zum Essen kommen. Zudem wirken diese Fressalien wie magnetisch auf Ameisen und Ungeziefer.

Unsere Bitte lautet deshalb ganz simpel: Verzichten Sie doch auf das Verschicken von Fresspäckli, unterstützen an dieser Stelle lieber unser Dessertkonto. Damit kaufen wir jeweils feine Desserts, wovon dann die ganze Schar profitiert. Der Einzahlungsschein liegt bei.

Lageradresse

Für Fälle wie trockne Socken und dergleichen haben wir natürlich trotzdem eine Lageradresse eingerichtet:

Name des Giels
Jungwacht Ruswil
Postlagernd
1648 Haute Ville (FR)



PACKLISTE

Packliste für Gepäckaufgabe

(in Koffer oder grosser
Tasche)

OK?

OK?

Kleider	
Socken	
Unterwäsche	
Lange Hosen	
Kurze Hosen	
T-Shirts	
Warme Jacke, Pulli oder Faserpelz	
Trainer oder Pyjama	
Badehose, Badetuch	
Turnschuhe und Hausschuhe	

Achte darauf, dass du nicht die schönsten Kleider mit ins Lager nimmst. Denn draussen in der Natur ist schnell etwas schmutzig, zerrissen oder bemalt.

Accessoires	
Schlafsack und Mätteli (anschreiben!)	
Teller, Besteck, Becher und Abtrocktüchli (alles in einem Stoffsäckli)	
Waschlappen	
Frottéetuch (Duschen)	
1 altes Leintuch zum Basteln	
Kleider, die voll Farbe werden dürfen	
Toilettenartikel in Etui oder Säckli (Zahnbürste / -paste, Nastücher ..usw.)	

Diverses	
Taschenlampe und Ersatzbatterien	
Schreibzeug	
Sackmesser	
Hosensackspiele	
Persönliche Medikamente, falls benötigt	
Stoffsack für schmutzige Wäsche (Bsp. alter Kissenbezug)	

Packliste für Anreise

(in grossen Rucksack, welcher auch für eine Wanderung gebraucht wird)

OK?

Hammer und Beisszange	
Petflasche oder Feldflasche (keine Glasflasche)	
Verpflegung für Anreise (Mittagessen)	
Wanderschuhe (bei Anreise anziehen)	
Sonnenschutz (Cap / Brille / Sonnencreme)	
Regenschutz	

MAN MUNKELT

- ...dass Enten viel kühler als Gänse sind.
- ...dass die Lagerleitung schöne Unterhosen hat.
- ...dass Jip die USA Juwaruanisiert hat.
- ...dass Sinus dies nun auch versucht.
- ...dass Kett mit dem Betonmischer zurückkehren wird.
- ...dass die Tanzbären in den Ferien weilen.
- ...dass die Welt insgeheim von den Barracudas regiert werden.
- ...dass der Samichlaus einen Vergeltungsschlag gegen den Osterhasen plant.
- ...dass Kastor schönes Wetter für das Lager prophezeit.
- ...dass es noch in keinem Lager schön Wetter war, in welchem Kastor dabei war.
- ...dass Blaublütige in Wirklichkeit violetteres Blut haben.
- ...dass es dieses Jahr im Lager keine Dusche gibt.
- ...dass Franziska die Bratwürste immer mit ganz viel Senf isst.

Lieber Dr. JUWARU, ich (13) habe Angst, dass mein Schlafsack insgeheim der Pfadi angehört und ihren Bräuchen huldigt. Ich habe Hinweise auf die Pfadi Rüediswil in den Fusstaschen meines Schlafsackes gerochen.

Was soll ich tun?

Lieber Samsung der Sing-Dynastie*

Die Riechprobe ist ein altbewährtes Mittel zur Identifikation vom gemeinfüssigen Pfader. Es wurde in der Blütezeit der Distelfink-Spinatesser erfunden um Pfader einzufangen, da sie sich ausgesprochen gut als Distelfink-Spinatblätter-Zähler eignen.

Nun, dein Schlafsack ist eindeutig ein Pfader!

Um ihn gefügig zu machen, solltest du ihm Distelfink-Spinatblätter zum Zählen vorwerfen. Anschliessend solltest du möglichst viel Distelfink-Spinat essen, und dich an deinen Schlafsack schmiegen. Die grässlichen Distelfink-Spinat-Fürze werden die Pfader-Dämonen deines Schlafsackes austreiben.

Liebe Grüsse

Dr. JUWARU

*Name der Redaktion bekannt

DIE NICHT VEMISSTEN TEIL 759

...roch nach Fisch. „Wir müssen uns im Anblick geirrt haben“, entschloss Siegfried und sah stattdessen woanders hin. Auch ich war total enttäuscht: Die Stimme, die durch die Tür hereingekommen war, passte überhaupt nicht zu den Vorhängen. Zu unserer grossen Überraschung war die Stimme nicht alleine gekommen: Mit ihr war auch eine Zunge hereingetreten, die zwischen zwei üppigen Lippen herausspähte. Die Lippen wiederum befanden sich in der unteren Hälfte eines Gesichts, das die Vorderseite einer kopfförmigen Körperendung ausfüllte. Diese war durch ein halsartiges Überbrückungsmodul hochkant mit einem fleischigen Körperrumpf verbunden, von dem vier Gliedmassen abstanden, die sich jeweils in fünf motorisch notwendige Endungen verzweigten.

„Das ist nicht echt“, beteuerte Moritz, aber er irrte sich. Vor uns stand ein Mensch vom Scheitel bis zur Sohle, es war der König von Frankreich. „Lang lebe die Monarchie“, brüllte Peter und salutierte, denn er war überzeugter Mitläufer. Der König liess ihn mit Gold überschütten. Leider war das Gold noch heiss und flüssig, sodass sich Peter mittelschwere Verbrennungen zuzog. Aber es hatte ja sowieso schon komisch gerochen.

Der König von Frankreich liess sich auf Peter nieder, denn er bevorzugte eine beheizte Sitzgelegenheit. Immerhin neigte sich der Kalender an der Wand von Tulpinas und Kresenzias Haus schon gegen Ende September, aber klimatisch hätte man es auch genauso gut für einen besonders kühlen Augustnachmittag halten können. Das Wetter driftete also in meteorologische Belanglosigkeiten ab, während uns der König von Frankreich den Grund seiner Ankunft mitteilte. Und dieser Grund war so wichtig, dass der König ihn nur fett geschrieben und mit vielen Ausrufezeichen nach jedem Wort mitteilen konnte: „**Ich!!!!**

Bin!!!!!! Hier!!!!!!!!!!!!, um!!!!!!!!!!!!!!...“

Sommerzeit-Lagerzeit

Hammer ab Fr. 4.50
Beisszange ab Fr. 7.90
Sackmesser
Multi-Tools
& Zubehör



LED-Taschenlampen
LED-Stirnlampen
Isolationsmatten
Luftmatratzen
Schlafsäcke

*Bei uns findest Du viele tolle Zeltlager-Artikel.
Wir freuen uns auf Deinen Besuch!*

Camping-Essgeschirr
Thermosflaschen
Trinkflaschen



Rucksäcke
Rucksack-Regenschutz
Usw...usw....

Exklusiv für Lagerteilnehmer der JUWARU

10% Rabatt-Bon

auf Camping- & Outdoor-Artikel. Ausgenommen Aktionen.
Nicht kumulierbar. Gültig bis 7. Juli 2012.

Keller

6017 Ruswil

Ihr Fachgeschäft in der Region

Eisenwaren
Werkzeuge

Telefon 041 495 11 92

Landwirtschaftliche Artikel
Haushalt- und Sportartikel

Fax 041 495 20 92

keller@keller-ruswil.ch

LAGERANMELDUNG

Feierlich verkünde ich, dass ich vom 6. Juli - 20. Juli 2013 am Sommerlager der Jungwacht Ruswil in Haute Ville (FR) teilnehme.

Name, Vorname:

Adresse:

PLZ / Ort:

Gruppe:

Geburtsdatum:

Schwimmfähigkeit: gut schlecht

T-Shirt: nicht erwünscht erwünscht & S M L

Kontaktadresse der Eltern während des Lagers:

Adresse:

Telefon:

Versicherung ist Sache des Teilnehmers!

Anmeldefrist: 8. Juni 2013

NOTFALLBLATT

Bitte fülle diese Angaben richtig aus, damit wir im Notfall richtig handeln können. Die Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt!

Krankheiten oder Allergien:

Müssen regelmässig Medikamente eingenommen werden?

Unfall- und Krankenversicherung:

Versicherungsnummer:

Hausarzt:

Besondere Wünsche oder Anregungen:



„Es wird Zeit mein Leben in meine eigenen Hände zu nehmen!“
-John Miller-